

Bahni 8. 19/9.22.

32

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Es hat mich lange nichts so gefreut, als die Zusendung Ihres von Ihnen verfassten Jahresberichts. H. G. In unser Handbuch liegt eine Aufmerksamkeits und eine gewisse Zärtlichkeit, die selten vorkommt, berührt, denn niemand vermag sich eine Vorstellung zu machen, wie häufig es ist, mit einem Male aus allem Zusammenhang zu kommen und vermissen zu lassen. Damit Ihnen ich wieder Herr Geheimrat so spät Dank für das Buch den Wunsch beizubringen, dass ich